



**STOP G7
NOTONATO
KUNDGEBUNG**
GEGEN DEN G7-GIPFEL
UND DEN NATO-GIPFEL
SA, 12. JUNI
MÜNCHEN 2021
14⁰⁰ ODEONSPLATZ

Vom 11. bis 13. Juni 2021 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der reichsten und mächtigsten Staaten zum G7-Gipfel in der Carbis Bay im südenglischen Cornwall und am 14. Juni zum NATO-Gipfel in Brüssel.

Sie erheben den Anspruch, über die Geschicke der gesamten Menschheit zu entscheiden. Die Politik der G7 (*) steht jedoch für eine Weltwirtschaftspolitik, die sich ausschließlich an den Profit-Interessen internationaler Finanzanleger und Konzerne ausrichtet. Sie beruht auf einer ungerechten Welthandelspolitik und der weltweiten Ausbeutung von Mensch und Natur. Die G7 und NATO-Staaten tragen die Hauptverantwortung für Hunger und Armut auf der Welt. Nach Angaben der UN ist die Zahl der Hungernden im letzten Jahr auf rund 820 Millionen Menschen gestiegen und alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Unterernährung. Auch in den meisten Industrieländern nehmen Armut und soziale Unsicherheit zu.

Das Problem heißt Kapitalismus!

Die Kluft zwischen dem Reichtum einer kleinen Minderheit und der Armut von Milliarden Menschen weltweit wird immer größer. Die Corona-Pandemie verschärft dieses Problem. Die reichen Staaten haben sich inzwischen 80 % der weltweit verfügbaren Impfstoffe gesichert, während die Menschen der ärmeren Staaten in einer tödlichen Warteschlange ausharren oder leer ausgehen.

System Change – Not Climate Change!

Die NATO- und G7-Staaten gehören gleichzeitig zu den größten Umwelt- und Klimazerstörern. Mit einem Anteil von 15 % der Weltbevölkerung verursachen sie ein Drittel der weltweiten CO₂-Emissionen. Darunter leiden vor allem die Länder des globalen Südens, die für die Klimakrise am wenigsten verantwortlich sind. Deutschland als stärkste Wirtschaftsmacht Europas spielt ganz vorne mit in der Liga der Global-Player bei der Durchsetzung der eigenen Wirtschafts- und Machtinteressen.

Lockdown für Rüstung, Militär und Krieg!

Rund 60 Prozent der weltweiten Militärausgaben von 2.000 Milliarden US-Dollar gehen auf das Konto des NATO-Militärbündnisses und der G7-Staaten. Die NATO und G7-Staaten gehören gleichzeitig auch zu den größten Rüstungsexporteurern. Die Kriege, die sie führen, kosten unzählige Menschenleben, verwüsten ganze Regionen und treiben Millionen Menschen in die Flucht, die an den Grenzen der reichen Staaten mit Gewalt aufgehalten werden. Mit der NATO-Agenda 2030, die auf dem Gipfel in Brüssel beschlossen werden wird, soll der gemeinsame Konfrontationskurs gegen Russland und VR China weiter verschärft werden.

Kommt zur Kundgebung
STOP G7 – NO TO NATO
am Samstag, 12. Juni 2021, 14 Uhr
auf dem Odeonsplatz in München

Wenn sich die Gruppe der Sieben und die NATO-Staaten im Juni treffen, erheben wir unsere Stimme und gehen auf die Straße gegen ihr System, das unsere Lebensgrundlagen zerstört. Die Patente für Impfstoffe müssen freigegeben werden. Verteilungsgerechtigkeit statt Schutz der Pharmakonzerne. Gegen Krieg und militärische Aufrüstung, für weltweite soziale Gerechtigkeit, für Solidarität mit denen, die vor Krieg, Hunger und der Zerstörung ihrer Heimatländer fliehen und für eine Wende hin zu einem demokratischen, sozialen und ökologischen Fortschritt, der auch das Klima rettet.

BÜNDNIS STOP G7 / NO TO NATO

*G7-Staaten: USA, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Kanada

Bitte unterstützen Sie den obigen Aufruf auch finanziell (s. Rückseite)

www.antisiko.de/g7



u.a. mit **Christoph von Lieven**, Greepeace Deutschland,
Andreas Zumach, Publizist u. UN-Korrespondent der taz
und der Latino-Sound-Band **Palo Santo**

BÜNDNIS STOP G7 / NO TO NATO
www.antisiko.de



UNTERSTÜTZUNGS-ERKLÄRUNG

Ich / Wir unterstütze/n den umseitigen Aufruf als Einzelperson / als Organisation

Name, Vorname / Organisationsname

Ort

evtl. Beruf / Funktion

Unterschrift

evtl. Tel-Nr. / E-Mail

Unterstützung per Web-Formular, auch per E-Mail: unterstuetzer@antisiko.de/g7 oder Fax: **089-168 94 15**

UnterstützerInnen werden auf der Homepage www.antisiko.de/g7 veröffentlicht. Einverstanden / Nicht einverstanden.

UNTERSTÜTZUNGS-BEITRÄGE: Einzelpersonen: 20.– Euro, Klein-Gruppen: 30.– Euro, größere Organisationen: 50.– Euro – oder mehr
BÜNDNIS-KONTO: K. Schreer, IBAN: DE44 7001 0080 0348 3358 09, BIC: PBNKDEFF, **Stichwort: G7-NATO**

V.i.S.d.P. und Postanschrift: Claus Schreer, Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob